

23/27-29

Kommandanten keinen "Badinage" erwarte. Doch werde er in Zukunft bei allem, was er ihm sagen werde, annehmen, er mache einen seiner offenbar üblichen Spässe.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 23, 86-87

28

1741 Juni 18., Bremgarten

A

BRIEF VON [PLAZID JOSEF LEONZ] MEYENBERG AN [BEAT FIDEL ANTON] ZURLAUBEN, LT. IN DER COMPAGNIE GENERALE IM SCHWEIZ. GARDEREGIMENT, ZUR ZEIT IN ZUG

Aus seinem Schreiben vom 15. Juni entnehme er, dass sowohl der Maréchal [de camp, Beat Franz Plazidus Zurlauben], als auch die übrigen Familienangehörigen ihm wohlgewogen seien und ein reges Interesse an einer guten Verwahrung der Familienschriften [Fideikommissarchiv] zeigten. Auch ihm, Meyenberg, liege sehr viel daran.

Diesem Schreiben füge er neben den Anordnungen des Maréchal noch 24 franz. Pfund bei.

Der Brief schliesst mit Grüßen an den Ritter [Beat Jakob Anton Zurlauben].

Original, in lat. Sprache, mit Siegel
AH 23, 88-89 - Blatt 88^v und 89^r leer

29

1744 Januar 1., Lille

A

BRIEF VON [MUYSSART] DE STEENBOURG AN GARDEHPTM. [BEAT FIDEL] ZURLAUBEN VON GESTELBURG, RUE DE L'UNIVERSITE, PARIS

Er hoffe, seine Wünsche zum Jahreswechsel würden diesmal tatsächlich in seinen Besitz gelangen. Letztes Jahr sei er, Zurlauben, im Felde gestanden und dabei viel unterwegs gewesen,